

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.06.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 18:34 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. von Frau Wust

Mitglied

Dieter Krillwitz
Wolfgang Paul
Prof. Dr. Hans Poerschke
Wolfgang Wießner

Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Claudia Lichtenstein
Andreas Patzak
Frank Vorwald

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius
Mike Müller
Dieter Riedel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.06.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.05.2010	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Herr Hülßner eröffnet in Vertretung der Oberbürgermeisterin die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.05.2010	
	Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt. <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation	
	Herr Patzak erklärt, dass der Stadthof derzeit hauptsächlich in den folgenden Bereichen tätig ist: <ul style="list-style-type: none"> - Gullyreinigung, - Reinigung der Fuß- und Gehwege - Rasenmähd - Ausbesserung der desolaten Straßen - Transportarbeiten zu Festen (bspw. zum Vereins- und Familienfest und Hafenfest) <p>Da nun die Urlaubszeit beginnt, werden Leiharbeiter zur Erfüllung der Aufgaben beschäftigt.</p>	
zu 5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
	Herr Prof. Dr. Poerschke fragt nach dem Sachstand zur Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Stadthof, welche in der letzten Sitzung thematisiert wurde. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass im HFA eine thematische Anmerkung hierzu erfolgen wird. Der finanzielle Rahmen beläuft sich auf 3,99 Mio. € welcher vertraglich untersetzt ist. Die Finanzierung des Eigenbetriebes ist nicht gefährdet. Die Realisierung ist planmäßig. Er betont, dass die Aufträge durch den jeweiligen Fachbereich erteilt werden. Es ist organisatorisch nicht vorgesehen, dass der Eigenbetrieb Aufträge von Dritten erhält.	

Ausschussmitglied Wießner nimmt ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Hülßner geht nun auf das Konzept des Eigenbetriebes ein, welchem u. a. die Kapazitätsentwicklung zu entnehmen ist. Die uneffizienten Aufgaben sollen nach und nach verringert werden. Ziel war es, dass man sich u. a. auf die Kanalreinigung, Grünanlagen und Straßenreparaturen konzentriert. Weiterhin hat der Stadthof gewisse Kapazitätsgrenzen. Deshalb kann der Eigenbetrieb nicht für das gesamte Stadtgebiet zuständig sein, d. h. z. B. in Bezug auf den Winterdienst oder aber auch auf die Unkrautbeseitigung. Demzufolge ist an den Geschäftsbereich IV die Aufgabe gestellt, nicht alle Aufträge einfach an den Eigenbetrieb zu übertragen, sondern auch auszuschreiben und diese an Dritte zu vergeben. Die derzeitige vertragliche Situation gibt eine kapazitive Auslastung des Eigenbetriebes her.

Herr Krillwitz möchte von Herrn Patzak wissen, wie er den leistungsorientierten Einsatz der Arbeitskräfte im Eigenbetrieb einschätzt.

Hierzu sagt der **Eigenbetriebsleiter**, dass bis zum Jahresende versucht werden soll, einzelne Preise für einzelne Aufgaben zu überarbeiten und sich somit nach und nach den Marktpreisen anzupassen.

Auf Anfrage von **Herrn Krillwitz** teilt **Herr Patzak** die folgenden Hauptziele mit:

- die Straßenbeleuchtung,
- die Reinigung der Straßeneinläufe,
- die Kehrleistung für Rad- und Gehwege,
- die Straßenreparaturarbeiten,
- die Reinigung der Papierkörbe (Erweiterung auf gesamtes Stadtgebiet vorgesehen) sowie
- die Kontrolle der Spielplätze im gesamten Stadtgebiet.

Ausschussmitglied Krillwitz hinterfragt, ob die Kontrolle der Spielplätze für die Zukunft erhaltenswert ist. Fraglich ist, ob hier langfristig noch qualifiziertes Personal zur Verfügung steht und damit für den Eigenbetrieb rentabel ist.

Herr Hülßner verweist hier auf das Konzept, wonach eine Reduzierung dieser Aufgabe vorgesehen ist. Durch die getätigten Investitionen wurde eine größere Effizienz erreicht, die es in naher Zukunft erlauben wird, über die Stundensätze nachzudenken.

Herr Krillwitz fragt nach dem Sachstand der Außenstellen des Stadthofes; diese sollten zentralisiert werden. Er möchte wissen, wie hierzu die Meinung des Eigenbetriebsleiters und der Oberbürgermeisterin ist.

Der **Eigenbetriebsleiter** erklärt, dass die Außenstellen zurzeit keine zusätzlichen Kosten verursachen und noch genutzt werden. Es ist jedoch in naher Zukunft geplant, alle Arbeitskräfte zentral im Eigenbetrieb in der Reudener Straße in Wolfen unterzubringen.

Der **Ausschussvorsitzende** äußert, dass die Außenstellen im Betriebsausschuss noch thematisiert werden. Ziel ist es, zum Ende dieses Jahres eine Kostenkalkulation vorzulegen.

	<p>Herr Krillwitz spricht erneut die Grünflächenpflege an, genauer die Wasserspiele an der Normaluhr in Wolfen. Er ist der Meinung, dass sich die Sachbereiche untereinander mehr verständigen sollten.</p> <p>Herr Patzak sagt, dass der Eigenbetrieb diesen Auftrag zum Ende der vergangenen Woche erhalten hat. Die Erledigung dieses Auftrages wird noch in dieser Woche vorgenommen.</p>	
zu 6	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.	

gez.
Rolf Hülßner Petra Wust
GBL

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin